

Die Charaktere im Auerhaus (2) (Erwartungshorizont)

- I. Im Verlauf des Romans finden sich im Auerhaus neben Frieder und Höppner vier weitere Jugendliche ein.
- Charakterisiert die euch zugeordnete Person mithilfe der vorgegebenen Seitenangaben sowie weiterer Textstellen in Partnerarbeit.
 - Notiert eure Ergebnisse stichpunktartig auf das Arbeitsblatt. Denkt an Seiten- und Zeilenangaben.
 - Seid dazu bereit, eure Ergebnisse vor der Klasse zu präsentieren.



Vera

(S. 12, S. 14, S. 65, S. 95, S. 153)

- hat grüne Haare (vgl. S. 12, Z. 20)
- ist spontan (übt Wohnungssuche) (vgl. S. 12, Z. 13)
- voller Lebensfreude und Mut
- hinterlistig und frech: „Vera klaute alles, was nicht niet- und nagelfest war.“ (S. 14, Z. 22)
- lebt nach dem Motto: „Liebe ist kein Kuchen, der weniger wird, wenn man ihn teilt.“ (S. 65, Z. 15f.) = Vera ist Höppner nicht treu (behauptet es aber auch nicht)
- wirkt sprunghaft auf Höppner -> „Sie hat ein anderes Zeitgefühl als ich. Eine Stunde kam ihr vor wie ein Tag.“ (S. 95, Z. 3f.)
- wenig Empathie und Mitgefühl = Frieder: „Manchmal war sie schon ein Arschloch.“ (S. 153, Z. 1)

Cäcilia

(S. 40, S. 95, S. 132)

- aus reichem Haus mit einem Swimming-Pool, einem großen Zimmer, einer Reinigungskraft und ihre Mutter ist im Rotary-Club (vgl. S. 40, Z. 19-24)
- zieht ein, damit Frieder aus der „Klapse“ kommt und Vera einziehen darf (vgl. S. 40, Z. 17f, 30f.)
- spielt Geige, gerne dramatische Musik aus Stummfilmen (vgl. S. 95, Z. 15f.)
- ist egoistisch und verlässt das Auerhaus als erste (vgl. S. 132, Z. 5f.), um sich zu schützen
- hat einen Studienplatz in Amerika angenommen, für den sie ihre Freunde verrät (vgl. S. 132, Z. 10f.)

Pauline

(S. 28, 71-72, S. 86)

- war mit Frieder in der geschlossenen Anstalt wegen Brandstiftung im Jugendheim (vgl. S. 28, Z. 6f.) (= Parallele zur Pauline im Struwwelpeter)
- hilft in der Suppenküche an Weihnachten, was zeigt, dass sie hilfsbereit und sozial ist (vgl. S. 71-72)
- symmetrische Schönheit (vgl. S. 71, Z. 30f.)
- Höppner hat Gefühle für Pauline (vgl. S. 72, Z. 6f.), sie küssen sich in der Silvesternacht (vgl. S. 88, Z. 11, Z. 17f.)
- hat eine Glatze, da sie sich ihre Haare angezündet hat (vgl. S. 71, Z. 29) = fügt sich selbst Leid zu
- Pauline fühlt sich nicht wohl unter vielen Menschen und zieht sich zurück (vgl. S. 86, Z. 28f.)



Erwartungshorizont eigenständig bearbeitete nach: Petri, Marcel: deutsch.kompetent – Sundenblätter. Bov Bjerg: Auerhaus: [Kopiervorlagen mit Downloadpaket Klasse 10-12] Ernst Klett Verlag Stuttgart, S. 58.

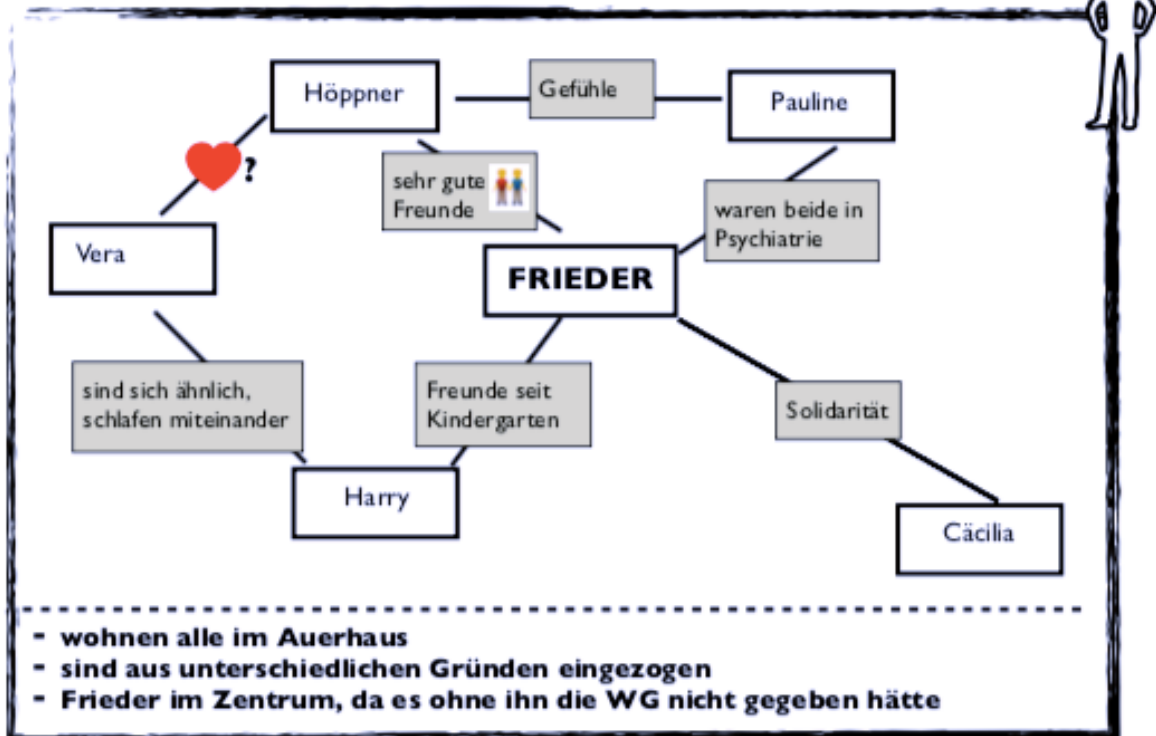
Harry

(S. 49-51, S. 76, S. 123)

- „Harry war schon bei 'work'“ (S. 49, Z. 1) und macht eine Ausbildung in Stuttgart zum Elektriker (vgl. S. 49, Z. 28f.)
- kennt Frieder seit dem Kindergarten (vgl. S. 49, Z. 27)
- ist selbstbewusst und zufrieden („Elektriker sind die Elite“ S. 50, Z. 6)
- ist homosexuell (vgl. S. 50, Z. 30f.) und erzählt dies den WG-Bewohnern
- seinem Vater verschweigt er es zunächst, da er ihn „totschlagen“ würde (vgl. S. 51, Z. 2)
- ist mutig, da er sich vor seinem Vater outet (S. 76)
- zieht ins Auerhaus ein, nachdem er von seinem Vater wegen seines Outings verschlagen wird (vgl. S. 76, Z. 14f.)
- ist exzentrisch und verdient zusätzlich Geld auf dem Straßenstrich in Stuttgart (vgl. S. 123, Z. 9-12)
- schläft mit Vera, obwohl er eigentlich schwul ist (vgl. S. 86)

Die Figurenkonstellation in der WG (Erwartungshorizont)

erwartetes Tafelbild:



Figurenkonstellation eigenständig bearbeitet nach: Prangmeier, Heike: Einfach Deutsch Unterrichtsmodelle: Boy Bjerg-Auerhaus: Gymnasiale Oberstufe. Schöningh Verlag 2018, S. 40.

3. Nimm Stellung zu der Frage, ob die Auerhaus-WG für die Bewohner einen Familienersatz darstellt. Setze auch ein Kreuz auf der Positionslinie.

- individuelle Schülerlösung

mögliche Aspekte:

Familienersatz:

- In gewisser Weise stellt die WG für alle Bewohner einen Familienersatz aufgrund gegenseitiger Unterstützung und Solidarität sowie eines Gemeinschaftsgefühls in der WG dar. Keiner der Bewohner erfährt diese Aspekte in seiner „richtigen“ Familie.
- Familienstrukturen sind heutzutage nicht nur auf Verwandtschaftsverhältnisse reduziert.

kein Familienersatz:

- Spätestens, als Cäcilia die WG verlässt und zurück zu ihrer „richtigen“ Familie geht, zeigt sich, dass sie dies ohne Rücksicht auf die übrigen WG-Mitgliedern tut und ihnen sogar bewusst schadet, um sich zu retten.
- Die bis hier her vorhandenen familiären Strukturen der WG können sich, anders als in einer „richtigen“ Familie, schnell auflösen.
- Letztendlich scheitert die WG als Familienersatz an den individuellen Interessen der einzelnen Bewohner.
- Das Ende des Romans zeigt, dass letztendlich keiner der WG-Bewohner noch in engem Kontakt steht und keinerlei „familiäre Gefühle“ mehr im Spiel sind.
- Es liegen keine Verwandtschaftsverhältnisse vor. Die WG besteht nicht aus unterschiedlichen Generationen.